

Frauen vom Rotfrontkämpferbund demonstrieren gegen das Verbot der Abtreibung (19. August 1928)

Kurzbeschreibung

Der Paragraph 218 der Weimarer Verfassung stellte die Abtreibung in Deutschland unter Strafe. Eine breite Protestbewegung über die Grenzen der Geschlechter, gesellschaftlicher Schichten und politischer Lager hinaus formierte sich gegen die gesetzliche Regelung. Der Rote Frauen- und Mädchenbund war Teil des Rotfrontkämpferbundes, einer paramilitärischen Organisation der Kommunistischen Partei Deutschlands (KPD). Am 19. August 1928 organisierten dessen Mitglieder in Leipzig einen Protestmarsch gegen den Paragraphen 218. Es sollte die letzte Massenveranstaltung des Rotfrontkämpferbundes sein.

Quelle



Quelle: bpk-Bildagentur, Bildnummer 30021863. Für Rechteanfragen kontaktieren Sie bitte die bpk-Bildagentur: kontakt@bpk-bildagentur.de oder Art Resource: requests@artres.com (für Nordamerika).

bpk

Empfohlene Zitation: Frauen vom Rotfrontkämpferbund demonstrieren gegen das Verbot der Abtreibung (19. August 1928), veröffentlicht in: German History in Documents and Images, <<https://germanhistorydocs.org/de/die-weimarer-republik-1918-1933/ghdi:image-4273>> [16.03.2026].